

TomTom "LINK.connect" erlaubt Entwicklern Zugriff auf die TomTom LINK-Box

Leipzig, 26.03.2013.

TomTom erweitert die Integrationsmöglichkeiten seiner Flottenmanagement-Lösungen und ermöglicht Unternehmen mobile Anwendungen effizienter zu gestalten. Durch die offene Schnittstelle des Bluetooth-Kanals der im Fahrzeug verbauten TomTom LINK-Box sind Entwickler von Drittanbietern nun in der Lage, neue Anwendungen für den Einsatz im und um das Fahrzeug zu erstellen.

Mit der Integration eines großen Spektrums mobiler Hardware-Geräte erweitert TomTom Business Solutions die Funktionalität ihrer Connected-Car-Technologie. Neue Anwendungen liefern Unternehmen umfassende Informationen aus ihrem Fuhrpark, wie beispielsweise Reifendrucksensoren oder Temperatur-Messgeräte. Die Auswahl der verfügbaren Lösungen wird durch die Einladung an Entwickler, Teil des Partner-Netzwerkes zu werden, weiter ausgebaut.

„Unsere Flottenmanagement-Lösungen integrieren bereits Hunderte von Office-Systemen, nun werden wir unsere Integrationsmöglichkeiten noch weiter ausdehnen“, erklärt Thomas Schmidt, Managing Director von TomTom Business Solutions. „Unternehmen können Geräte für die Erfassung elektronischer Unterschriften, Barcode Scanner für eine sofortige Lieferbestätigung an die Zentrale oder mobile Drucker für die Erstellung von Kundenrechnungen und Quittungen integrieren. TomTom konzentriert sich damit auf die Entwicklung von mobilen oder im Fahrzeug verbauten Lösungen und orientiert sich so an den wachsenden Anforderungen des Marktes.“

Von zentraler Bedeutung für die TomTom-Strategie ist die Entwicklung von Partner-Anwendungen, die sich nahtlos in die TomTom Flottenmanagement-Lösung integrieren lassen. Die Kunden profitieren von bewährten Integrationen, die Zuverlässigkeit und eine einfache Implementierung bieten.

TomTom öffnet Schnittstellen sowohl zur Hardware als auch zur Software und ermöglicht Technologie-Partnern integrierte Anwendungen zu entwickeln. LINK.connect erlaubt den Datenaustausch mit dem im Fahrzeug verbauten Tracking-Gerät, während WEBFLEET.connect Daten an Office-Anwendungen überträgt.

Informationen von mobilen Endgeräten können durch die generierten Daten der TomTom Flottenmanagement-Lösung umfassend ergänzt werden. Das ermöglicht Betrieben, Details wie Zeit, Ort, Fahrzeug und Fahrer-ID bestimmten Aktionen, wie elektronischen Unterschriften, zuzuweisen.

Quelle: TomTom

<http://telematik-markt.de/telematik/tomtoms-linkconnect-erlaubt-entwicklern-zugriff-auf-die-tomtom-link-box>